

**ZMATH 2009c.00371**

**Haarnagel, Karin; Rohde, Ina**

**Open word problems. (Rechteckchen und die böse Zwölf.)**

Grundschulmagazin 76, No. 5, 59-62 (2008).

Zusammenfassung (DIPF): "Im Rahmen [ihrer] Hauptseminar-Studie wollten [die Autorinnen] ein didaktisches Modell entwickeln, welches Schülerinnen und Schüler von einer stereotypen Bearbeitung von Textaufgaben zu einer authentischen und kreativen Bearbeitung führt." ? "Das mathematische Märchen 'Rechteckchen und die böse Zwölf' hat zum Ziel, Kindern durch individuelle Fragestellungen einen neuen, intrinsisch motivierten Zugang zu Mathematik zu schaffen. ? Im Unterschied zu 'herkömmlichen' Textaufgaben haben die Schülerinnen und Schüler den Kontext des Mathematik-Märchens [während des vorgestellten Unterrichtsprjekts] mit ihren Fragen individuell erweitert." Der Artikel und die dem Zeitschriftenheft beiliegende CD-ROM enthalten den Märchentext und Literaturhinweise. (DIPF/Orig.).

*Classification:* F92 C52

*Keywords:* word problems; creativity; intrinsic motivation; mathematics and language; fairy tales; primary education Kreativität; Grundschule; Frage; selbstgesteuertes Lernen; Text; Textanalyse; Märchen; fächerübergreifender Unterricht; Textaufgabe